

2. Das Thema heute ist „Glück“ – Was bedeutet für uns persönlich „Glück“?

1. Eine kurze Geschichte oder etwas Passendes zum Thema kurz vorlesen und die Teilnehmer in der Runde bitten, die Geschichte bis am Ende der Stunde zu erinnern. Hans im Glück, Bremer Stadtmusikanten o.ä.
2. Lesung vom Buch „Schwein gehabt“- Wo kommen die Sprichwörter her? Was ist der Ursprung von „Einen Denkkzettel verpassen“?
3. Wir zählen Glückssymbole und Sprichwörter auf.
Wörter mit Glück finden z.B. Glücksbringer, Glückspilz etc.

Tipp: Teilnehmer vermehrt persönlich und mit Namen auf eine bestimmte Frage ansprechen. Zusätzlich bereichert es das Gedächtnistraining, wenn Material zum Thema auf dem Tisch ist. Ziel soll sein, alle Sinne der Teilnehmer zu fordern.

4. Arbeitsblatt: Drei Sprichwörter zum Thema Glück (Denkflexibilität)

Tipp: Das Schreiben von Hand sollte gefördert werden.

5. Arbeitsblatt: Glückswörter entziffern.
6. Wir erzählen von eigenen Erfahrungen. (Glückszahl, Glückshormone etc)
7. Das zwei Hirnhälften Spiel in der Form der Zahl 8 wird vorgestellt.
8. Arbeitsblatt: Wortfindung. Diverse Strategien zur Lösung werden diskutiert.
9. Glückslieder werden aufgezählt z.B. Bring mir Glück Schornsteinfeger, Freut euch des Lebens. Es wird auch gesungen!
10. Arbeitsblatt: Gedicht mit fehlenden Selbstlauten.

Tipp: Zu empfehlen ist das kleine Glücksrad (Ikea) fürs Auge und die Ohren. Mit diesem Rad kann man alle Fragen zu den verschiedensten Themen fragen. Die Zahlen mit Buchstaben bekleben.

11. Mit einer Schreibmaschinen Tastatur aus Papier wurden Glück-Wörter, mit Fingern geschrieben.
12. Die Teilnehmer wurden nach der Geschichte vom Anfang gefragt.
Wer kann sich noch erinnern?
13. Karolina Roth berichtet über die Gedächtnistraining Ausbildung beim SVGT, die Homepage, Ressourcen und der Aufbau eine Lektion.
14. Monika liest aus „Das Schmunzelbuch“ von Petra Fiechter vor.

Tipp: Die Bewohner auffordern zum nächsten Gedächtnistraining einen Witz aus dem Gedächtnis zu erzählen.

15. Zum Abschluss machten wir zusammen noch ein paar Bewegungsübungen.

z.B. kinesiologische Übungen, Brain Gym

3. Die Bücher- und Lehrmittelausstellung wird eröffnet.

4. Monika stellt allen Teilnehmern die Alterstagesstätte vor (Rundgang).

Es wird ein kleiner Imbiss serviert und es bleibt Zeit für den Austausch unter den Teilnehmern.

Vielen Dank für die aktive Teilnahme

Das nächste Treffen ist noch unbestimmt auf Grund der Corona-situation

